

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 25

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Kursaal Bern

Unterhaltungskonzerte des grossen Attraktionsorchesters C. V. Mens täglich um 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags; Kapelle Fryd Schwarz.

Sonntags um 11.00 Uhr kleines Morgenkonzert.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends. Kinderspielpark zur freien Benutzung während der Teekonzerte.

Voranzeige: Nächsten Mittwochabend, den 24. Juni: Amateur-Dirigenten-Konkurrenz. Interessantes, frühes Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

## Ferienwohnungsverzeichnis Berner Oberland/Oberwallis.

Ueber 1900 möblierte Ferienwohnungen empfiehlt diese schmucke, in sechster Auflage neu herausgekommene, 108 seitige Broschüre. Sie kann in den Bahn-Auskunfts-bureaux, bei den offiziellen Verkehrs-bureaux oder Reisebureaux, sowie beim Herausgeber, dem Publizitätsdienst der Lötschbergbahn, Genfergasse 11, Bern (Porto beilegen) zum Preise von 90 Rappen bezogen werden.

## Bundesfeiermarken 1942.

Von den beiden Bundesfeiermarken, die am kommenden 15. Juni zur Ausgabe gelangen, ist die eine der Zwei-Jahrtausend-Feier der Stadt Genf und die andere einem Symbol unserer Freiheit und Unabhängigkeit, dem Soldatendenkmal auf der Forch, gewidmet. Die Genfer Marke, zum Taxwert von 10 Rappen, zeigt uns die Siedlung am Ausfluss der Rhone aus dem Lemanse mit Türmen, Giebelhäusern und Brücke, und im Hintergrund die sanften Linien des Jura; die 20er Marke trägt die Flamme auf der Forch, die im Zeichen des Sonnenaufganges weit in das Hügelland der Ostschweiz hinausleuchtet. Beide Werte tragen das Schweizerwappen und die übliche Beschriftung der Bundesfeiermarken, die Genfer Marke ausserdem noch das Genferwappen und die Inschrift „Ilème Millénaire de Ge-

nève“. Die 10er Marke ist grau-schwarz und bräunlich gedruckt, die 20er Marke rot, trägt also die vom Weltpostvertrag für die zur Frankierung von Postkarten im Auslandverkehr vorgeschriebene Farbe. Die beiden Marken werden dank ihrer bedeutungsvollen Motive, der wohlgeordneten Aufmachung und dem sorgfältigen Druck sicherlich allgemein Beifall finden. Sie werden auch in Form eines Blocks zum Preise von Fr. 2.— ausgegeben, der die Inschrift trägt: „Für die Samariter und die Nationalspende“. Der Verkauf dauert bis zum 15. August und die Kursgültigkeit im schweizerischen und Auslands-Postverkehr bis zum 30. November 1942.

Der Reinertrag aus der Uebertaxe dieser Marken kommt dem Schweizerischen Samariterbund und der Schweizerischen Nationalspende zugute.

Darum die Devise: Jetzt Bundesfeiermarken verwenden!

## Die Sportabzeichenprüfungen 1942 in Bern.

Nach einer Winterpause, die durch vorbereitende Arbeiten ausgefüllt war, trat kürzlich das stadtbernerische Komitee für das Sportabzeichen unter dem Vorsitz von Dr. Moritz Zeller, Turnlehrer, zusammen, um die Prüfungen im Jahre 1942 zu besprechen. An Stelle des zurückgetretenen Herrn Walter Grütter übernimmt Herr Ernst Rothen, als Vertreter des kantonalen Leichtathletenverbandes, die Leitung der technischen Kommission. Das Komitee befasste sich mit den Beschlüssen der Präsidentenkonferenz des S.L.L. vom 15. März, über die wir die Interessenten nach deren Genehmigung durch den Vorstand des S.L.L. orientieren werden. Für die Festsetzung der Prüfungsdaten ist es aber wichtig, zu wissen, dass die geforderten Prüfungen in Zukunft innerhalb eines Kalenderjahres abgelegt werden müssen. Diejenigen, die ihre Prüfungen im Jahre 1941 nicht alle erledigt haben, können dies aber 1942 bis zum Jahrestag ihrer ersten Prüfung noch tun. Somit müssen die Prüfungsdaten so festgesetzt werden, dass sie immer etwas vor den letztjährigen Prüfungen liegen. Provisorisch sind die Daten nun wie folgt vorgesehen: 1. Prüfung am 6./7. oder am

13./14. Juni; 2. Prüfung Ende August und die 3. Prüfung Ende September. Die Ausschreibung für die 1. Prüfung wird anfangs Mai erfolgen.

## Vorträge.

Ueber Tolstoi's „Krieg und Frieden“ spricht am Freitag, den 19. Juni, 20¼ Uhr, Dr. V. Schütz in der Aula des Progymnasiums, Waisenhausplatz 30.

Der Referent ist ein guter Kenner russischer Verhältnisse, so dass seine Ausführungen interessant zu werden versprechen.

Eintritt Fr. 1.—. Vorverkauf Buchhandlung Scherz, Marktgasse 25.



Allerlei Ueberraschungen, die zum Teil hohen künstlerischen Genuss versprechen, erwarten die Besucher des Nydeggfestes. Die bereits durch ihre Darbietungen bei verschiedenen Gelegenheiten im Kursaal bekanntgewordene Tanzkünstlerin Fr. Hedwig Kunt arbeitete mit etlichen Kindergruppen einige Reigen aus, die sehr schön und original zu werden versprechen. Auch die Turner und Sänger der Matte werden ihr Bestes geben, um dem Fest zu einem vollen Erfolge zu verhelfen. Für die Uraufführung des Festspiels „Johannisfeuer“ von Friedrich Schiller, sowie für dessen Wiederholungen am 20., 21., 23. und 25. Juni hat der Vorverkauf beim Verkehrsbureau und bei Müller & Schenk, Musikhaus, bereits eingesetzt. Es sei darauf hingewiesen, dass im Falle von Regenwetter am 20. und 21. Juni das Fest auf den 27. und 28. Juni verschoben wird, während bei den Wiederholungen jeweils der dem Aufführungsabend folgende Tag als Spieltag gilt, sofern eine Aufführung durch Regenwetter vermöglicht würde.

## IM KURSAAL BERN

C. V. MENS

Das größte

Attraktionsorchester der Schweiz

## Echte Orientteppiche

zu günstigen Preisen  
in grosser Auswahl

Meyer-Müller C.A.A.

BERN  
Bubenberglplatz 10

Ein Bedürfnis unserer Zeit ist die Salatsauce „MILLFIN“ der Citrovin A.G.  
Sie ist aus Milchprodukten, Kräutern und Citrovin hergestellt. Strecken Sie sie mit Ihrer Ölration und mit dem altbewährten Zitronenessig



Citrovin

fein, weitreichend, bekömmlich

Die bequemen  
Strub-,  
Bally-Vasano-  
und Prothos-  
Schuhe

Gebrüder  
Georges  
Bern  
Marktgasse 42

## KANTONALES GEWERBEMUSEUM BERN

Ausstellung:

Das Brot, seine Bereitung und seine Verwendung

Vom 16. Juni bis 19. Juli 1942. — Eintritt frei

Geöffnet: Dienstag bis Freitag von 10-12 und 14-18 Uhr  
Samstag von 10-12 und 14-17 Uhr  
Sonntag von 10-12 Uhr  
Montag den ganzen Tag geschlossen